

Nachbereitung

Sie haben in der heutigen Sitzung den **Unterschied zwischen Sicht- und Tiefenstrukturen** bei der Betrachtung von Unterricht sowie die drei **Basisdimensionen der Unterrichtsqualität** kennengelernt.

Stellen Sie sich vor, dass Sie mit einer anderen Person über Unterrichtsqualität diskutieren. Die Person sagt zu Ihnen: „**Frontalunterricht ist nicht lernförderlich!**“. Sie wissen, dass diese Vorstellung (in dieser Einfachheit) falsch ist. Damit handelt es sich um eine Falschinformation. Versuchen Sie diese Falschinformation zu widerlegen, indem Sie nachfolgendes Schema anwenden. Dieses Schema kann generell zur Widerlegung von Falschinformationen verwendet werden. Nutzen Sie zur Widerlegung Ihr Wissen über Sicht- und Tiefenstrukturen und über die Basisdimensionen der Unterrichtsqualität.

Schema zur Widerlegung von Falschinformationen (Quelle: Lewandowsky, S., Cook, J., Ecker, U. K. H., Albarracín, D., Amazeen, M. A., Kendeou, P., Lombardi, D., Newman, E. J., Pennycook, G., Porter, E. Rand, D. G., Rapp, D. N., Reifler, J., Roozenbeek, J., Schmid, P., Seifert, C. M., Sinatra, G. M., Swire-Thompson, B., van der Linden, S., Vraga, E. K., Wood, T. J., Zaragoza, M. S. (2020). *The Debunking Handbook 2020*. <https://sks.to/db2020>. DOI:10.17910/b7.1182, S. 12)

FAKT	Beginnen Sie mit dem Fakt, wenn er klar, knapp und einprägsam ist – machen Sie ihn einfach, konkret und plausibel. Er muss zur Geschichte "passen".
WARNUNG VOR DEM IRRGLAUBEN	Warnen Sie vorab, dass eine Falschinformation folgt... erwähnen Sie sie nur einmal.
TRUGSCHLUSS ERKLÄREN	Erklären Sie, wie die Falschinformation in die Irre führt.
FAKT	Bestätigen Sie am Ende den Fakt – wenn möglich mehrfach. Stellen Sie sicher, dass er eine alternative ursächliche Erklärung liefert.

Um die Aufgabe zu vereinfachen, sehen Sie nachfolgend ein konkretes Beispiel zur Widerlegung der Falschinformation, dass der Klimawandel einen natürlichen Ursprung hat (Quelle: Lewandowsky et al. (2020). *The Debunking Handbook 2020*. <https://sks.to/db2020>. DOI:10.17910/b7.1182, S. 15). An diesem Beispiel können Sie sich orientieren.

Punkt 1: Richtige Informationen nennen

FAKT

Wissenschaftler sehen überall in unserem Klimasystem menschliche Fingerabdrücke

Die wärmende Wirkung von Treibhausgasen wie Kohlendioxid ist durch viele Belege bestätigt worden. Flugzeuge und Satelliten messen weniger Wärme, die in den Weltraum entweicht, und zwar genau bei den Wellenlängen, bei denen Kohlendioxid Energie absorbiert. Die obere Atmosphäre kühlt ab, während sich die untere Atmosphäre erwärmt – ein deutliches Muster der Erwärmung durch Treibhausgase.

Beginnen Sie mit dem Fakt, wenn er klar, knapp und einprägsam ist – machen Sie ihn einfach, konkret und plausibel.

Liefern Sie eine faktenbasierte Alternative, die eine kausale "Lücke" bei der Erklärung des Geschehens füllt, wenn die Falschinformation korrigiert wird.

Verlassen Sie sich nicht auf eine einfache Widerlegung ("diese Behauptung ist nicht wahr").

Punkt 2: Vor Irrglauben (Falschinformation) warnen

IRRGLAUBEN

Ein häufig gehörter Irrglaube ist, dass sich das Klima in der Vergangenheit schon immer natürlich geändert hat und dass deshalb auch der aktuelle Klimawandel einen natürlichen Ursprung haben muss.

Warnung vor dem nachfolgenden Irrglauben.

Erwähnen Sie die Falschinformation nur einmal, direkt vor der Richtigstellung

Punkt 3: Trugschluss aufzeigen

TRUGSCHLUSS

Diese Behauptung beruht auf dem Trugschluss einer einzigen Ursache und geht fälschlicherweise davon aus, dass nur weil natürliche Faktoren in der Vergangenheit Klimawandel verursacht haben, sie auch der Grund für den aktuellen Klimawandel sein müssen.

Diese Logik ist gleichbedeutend mit dem Auffinden eines Mordopfers und der Schlussfolgerung, dass das Mordopfer an natürlichen Ursachen gestorben sein muss, weil Menschen auch früher schon an natürlichen Ursachen gestorben sind.

Erklären Sie, wie der Irrglaube in die Irre führt.

Weisen Sie auf logische oder argumentative Trugschlüsse hin, die der Falschinformation zugrunde liegen.

Punkt 4: Richtige Information erneut nennen

FAKT

Genau wie ein Ermittler an einem Tatort Hinweise findet, haben Wissenschaftler viele Hinweise in den Klima-Messdaten gefunden, die bestätigen, dass Menschen die globale Erwärmung verursachen. Die menschengemachte globale Erwärmung ist eine messbare Tatsache.

Bestätigen Sie zum Abschluss erneut den Fakt.

Wiederholen Sie wenn möglich den Fakt mehrfach.

Ihre Widerlegung zur Falschinformation „Frontalunterricht ist nicht lernförderlich!“

Fakt: Der Lerneffekt bestimmt sich nicht nur aus der Sozialform des Unterrichts.

Irrglauben: Viele Menschen glauben fälschlicherweise, dass Frontalunterricht per se schlecht ist.

Trugschluss: Häufig haben diese Personen den Frontalunterricht in ihrer eigenen Schulzeit als langweilig und wenig produktiv empfunden. Der Lehrerzentrierte Unterricht wirkt auf außenstehende Personen häufig veraltet und wie eine Lehrmethode aus dem letzten Jahrhundert, die heutzutage gar nicht mehr funktionieren kann.

Viele Studien zeigen jedoch, dass der Lerneffekt, der sich aus einer Unterrichtsstunde ergibt, vor allem von tiefergehenden Faktoren wie Klassenführung, kognitiver Aktivierung oder konstruktiver Unterstützung abhängt.

Fakt: Die Qualität des Unterrichts lässt sich nicht (oder zumindest nicht ausschließlich) durch ihre äußere Erscheinungsform beurteilen. Auch Frontalunterricht kann effektiver Unterricht mit einem hohem Lerneffekt sein.